

Start der gemeinsamen Veranstaltungsreihe zu „Johannes Kepler“ in Leonberg und Weil der Stadt

Mit der Kostümführung „Johannes Kepler Villanus“ am **Samstag, 18. Mai**, in Weil der Stadt startet das diesjährige gemeinsame Kepler-Programm von Leonberg und Weil der Stadt. Seit drei Jahren bieten Stadtarchiv und Stadtmarketing Leonberg und die Kepler-Gesellschaft in Abstimmung mit der Stadt- & Tourist-Info Weil der Stadt gemeinsame Veranstaltungen zum wohl berühmtesten Sohn beider Städte an.

Johannes Kepler Villanus- Kostümführung mit Hans-Georg Latt

In jüngeren Jahren setzte der berühmte Astronom und Mathematiker Johannes Kepler gelegentlich das lateinische Wort „Villanus“ neben seinen Namen. Damit wies er darauf hin, dass er aus Weil der Stadt stammte.

Bei einem Spaziergang durch seinen Geburtsort erzählt „Johannes Kepler“ alias Hans-Georg Latt aus seinem Leben. Kepler führt zu der Stadtkirche St. Peter und Paul, in der er vermutlich noch im Dezember 1571 getauft wurde. Er zeigt am Marktplatz sein Elternhaus und das Haus des Großvaters, des ehrbaren Bürgermeisters Sebald Kepler. Die prominente Lage verweist auf die gehobene soziale Stellung der Familie. Allerdings sind es Nachfolgebauten, denn die Originalgebäude fielen dem Stadtbrand von 1648 zum Opfer. Am Keplerdenkmal schildert der Astronom anhand der Figuren und Reliefs seinen beruflichen Werdegang. Schliesslich führt er in den Teil der ehemaligen freien Reichsstadt, der vom verheerenden Brand im 30-jährigen Krieg verschont geblieben ist. In der sogenannten Renninger Vorstadt kann Kepler das Weil der Vorkriegszeit, seiner Zeit, zeigen. Hier steigen die Teilnehmer auch hinauf auf den mittelalterlichen Wehgang und besuchen den Roten Turm. Letzte Station ist das Spital mit der Spitalkirche, wo Kepler vor dem Sippenaltar Fragen seiner Gäste beantwortet.

Treffpunkt ist um **16 Uhr** unter den **Rathausarkaden am Marktplatz in Weil der Stadt**. Die **Teilnahmegebühr** beträgt 4 €, Personen unter 16 Jahren sind frei.



Bild: Stadt Leonberg